



Wasserfee, Lydia Dräger

Die Wasserfee im Farbenland

Es war einmal eine kleine Wasserfee.

Sie trug ein wunderschönes blaues Kleid. In ihrem Heimatland verbringt sie jeden Tag am See, spielend mit den anderen Feen.

Als die Seen im Winter zufrieren, beschließen die Wasserfee und ihre Freunde, sich auf den Weg in ein wärmeres Land zu begeben. Sie fliegen ins Farbenland.

Grünes Pärchen, Xenia Ertel



Dort finden sie zwar keine Seen, aber es sind viele bunte Blumen da! Der Wasserfee gefallen die vielen bunten Farben in diesem Land. Sie bleibt mit ihren Freunden hier. Die Feen stellen sich den anderen Bewohnern des Farbenlandes vor:



Tänzerin, Dörte Pertiet



Dosenmädchen, Xenia Ertel

Dem Dosenmädchen, dem Roboter und der Tänzerin.

Das Farbenland freut sich über die neuen Bewohner und sie beschließen ein Fest zu feiern.



Feenhaus, Lydia Dräger

Roboter, Fabian Müller, Alexander Fritz

Alle helfen das Farbenland zu dekorieren, egal ob klein, groß, dick oder dünn.

Alle sind willkommen und basteln sogar zusammen Pompons, die sie zum



Dekorieren des Feenhauses benutzen.

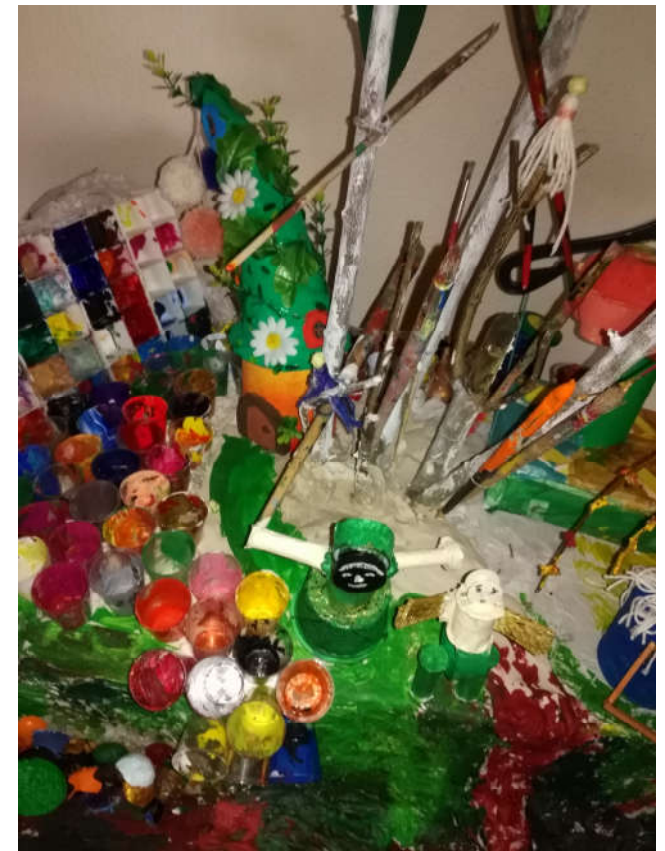
Die Tänzerin kann sehr gut tanzen und gibt Tanzstunde für sich und alle Anderen im Farbenland. Jeder tanzt so gut er kann und alle haben eine Menge Spaß. Die Feen lernen, dass es im Leben nicht darum geht perfekt zu

sein, sondern darum, alle so zu akzeptieren, wie sie sind und

gemeinsam tolle Dinge zu machen.

Sie fühlen sich akzeptiert und sind froh so viele tolle Freunde gefunden zu haben, die sie immer unterstützen.

Ein Blick von oben auf das Farbenland





Wenn man sich das
Farbenland und
unseren Baum nun
genau ansieht,
erkennt man,



dass Alle unterschiedlich, aber
dennoch auf ihre Weise perfekt sind .

Und wenn man dies erkennt und daran glaubt, hört
man auch das leise Lachen der Feen.



Lydia Dräger, Seyhan Akay, Imke und Nadine
Liebetruth haben sich diese Geschichte ausgedacht.